

Gemeinde-Info

Mitteilungsblatt der Gemeinde Bad Füssing



September/Oktober 19



Inhalt

Schmackhaftes vom Bauernhof

Seite 4-5

„Fitness-Studio“ unter freiem Himmel

Seite 6-7

Straßen unter der Lupe

Seite 7

Begeisterter Empfang für die BR-Radltour

Seite 8

Der neue „Saurüssel-Radweg“ macht Kooperation „erfahrbar“

Seite 9

Bad Füssinger Kulturfestival: Zum 20. Jubiläum singt ein Weltstar

Seite 10-11

Bad Füssing wächst: Viel Platz für junge Familien

Seite 12-13

Was, wann, wo ...

Seite 14-15

Neue Ideen und Millionen-Investitionen:

Wie Bad Füssing sich für seine Gäste neu erfindet

Die Kurgemeinde geht auf Zukunftskurs – auch dank zahlreicher wegweisender privater Investitionen in Millionenhöhe. Die neuen Attraktionen und „Komfort-Wohninseln“ beflügeln die Zahl der Gästekünfte.

Über eine Viertelmilliarde Euro haben private Investoren und die Gemeinde Bad Füssing seit der Jahrtausendwende investiert: in die Verbesserung der touristischen und medizinischen Infrastruktur, in noch mehr Service, den Ausbau des Gesundheits- und Wellnessangebots wie auch in die Erweiterung von Deutschlands weitläufigster Thermenlandschaft. Es ist ein Investment, das sich lohnt: Mit rund 2,4 Millionen Übernachtungen ist die Kurgemeinde seit Jahren Europas meist-

frequentierte Heilbad. 1,6 Millionen Thermenbesucher wurden 2018 gezählt. „Ein Stammgästeanteil von 93 Prozent garantiert stabile Auslastung und zeugt von einer im Übernachtungstourismus unerreichten Zufriedenheit der Gäste“, sagt Kurdirektor Rudolf Weinberger.

Einige Beispiele für erfolgreiche Investitionen finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Neues spektakuläres Wahrzeichen der Europa Therme: ein riesiges freitragendes Sonnensegel

BAD FÜSSING
wirkt und wirkt und wirkt

Ein Plädoyer für unsere Bäume

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

in den kommenden Wochen ist es wieder soweit: Es wird Herbst und die Laubbäume verlieren ihre Blätter. Die Mitarbeiter unserer Kurgärtnerei werden dann wieder nach Kräften alles tun, um Gehwege und Straßen von Laub und den Früchten der Bäume zu befreien. Und dennoch, das bestätigt leider unsere langjährige Erfahrung, werden sie auch in diesem Jahr wieder von Anliegern gefragt werden: Brauchen wir wirklich so viele Bäume?



Die klare Antwort auf diese Frage heißt: Ja! Wir können uns glücklich schätzen, dass wir im Gemeindegebiet über rund 8.000 Bäume verfügen. Darunter sind viele Laubbäume, die bereits viele Jahrzehnte alt sind. Diese Bäume sind ein Schatz, den unsere Kurgärtnerei hegt und pflegt.

Ich wünsche mir, dass wir alle uns auch an den Tagen, an denen uns das Laub aufs Grundstück fällt oder der Nachbar mit dem Laubbläser ausrückt, eines gegenwärtigen: Unsere Bäume und unser

Grün sind für Bad Füssing zentrale Standortfaktoren. Bäume spenden Schatten im Sommer, sie verbessern – nachgewiesenermaßen – die Qualität der Luft und sie schaffen Aufenthaltsqualität für Bürger und Gäste. Bäume sind auch eine wichtige Antwort auf den Klimawandel. Denn gerade an extrem heißen Tagen wie zuletzt im Juli dieses Jahres schaffen Bäume Lebensqualität, die Sonnenschirme und Co. niemals bieten können. Jeder Baum spendet Sauerstoff, filtert Feinstaub aus der Luft und macht die Hitze durch das Verdunsten des Wassers um einige Grad erträglicher. Eine hohe Aufenthaltsqualität im Sommer gibt es nur mit Grüninseln.

Bad Füssing setzt seit mehr als drei Jahrzehnten konsequent auf die Strategie als „Kurort im Grünen“. Wir werden diesen Weg auch in Zukunft fortführen. Das Konzept „Zukunft Bad Füssing“ schlägt beispielsweise vor, die grüne Spange durch den Ort zu verlängern. Wir setzen das mit dem neuen Zugang zum Kurpark von Norden her in die Tat um – unter anderem mit der geplanten Streuobstwiese. Wir wollen außerdem die Brücke schlagen zwischen den beiden Elementen, die Bad Füssing so erfolgreich machen: der Natur und dem Wasser. Bei der Spielbank werden beispielsweise Wassertische entstehen, die das Wasser inmitten der einzigartigen Bad Füssinger Parklandschaft erlebbar machen.

„Ich verstehe nicht, wie man an einem Baum vorbeigehen kann, ohne glücklich zu sein“, hat der russische Dichter Fjodor Dostojewskij einmal gesagt. Seien wir uns alle – gerade jetzt auch im Herbst – wieder mehr bewusst, wie wertvoll unsere Bäume für Bad Füssing und für uns als Menschen sind.

Ihr

Alois Brundobler



Thermalresort Köck:

„Mutige Architektur steigert auch die Wertschöpfung“

Auch viele Gastgeber haben zuletzt mit Millioneninvestitionen ihren Beitrag geleistet, um die Erfolgsgeschichte Bad Füssings auch in den kommenden Jahren fortzuschreiben. Mehr als 50 Jahre nach der Einweihung des Thermalresorts Köck hat beispielsweise die Gastgeberfamilie Köck ihrem Haus ein völlig neues Gesicht gegeben – und aus dem Hotel auch optisch ein echtes Schmuckstück gemacht: Das Haus spricht eine neue architektonische Sprache. Die moderne Fassade mit ihrer Keramikstruktur ist einzigartig in Bad Füssing.

Vor rund einem Jahr wurde das Hotel wieder eröffnet: „Der große Zuspruch durch unsere Gäste zeigt, dass es die richtige Entscheidung war“, sagt Geschäftsführer Günter Köck. Die Investitionen – von der Höhe her lagen sie im Bereich eines Neubaus – hätten erheblichen Mut gefordert. „Aber jetzt sind alle froh, dass wir diesen Weg gegangen sind.“

Nicht nur außen, auch im Inneren ist Vieles neu im Thermalresort Köck, das insgesamt 76 Betten bietet: neue Möbel, neue Oberflächen, eine neue Klimatisierung und eine

besonders umweltschonende Heizung mit Biomasse. Investiert haben die Köcks auch in eine automatische Be- und Entlüftungsanlage: Frische Luft durchströmt alle Zimmer und auch die öffentlichen Bereiche. Dabei setzten die Betreiber auch auf die Rückgewinnung von Wärme. Auch hiervon profitiert die Umwelt. Günter Köcks Fazit: „Wir glauben an Bad Füssing und mutige Architektur steigert den Zuspruch unter den Gästen und auch die Wertschöpfung“, sagt er.

Fördermöglichkeiten für Bad Füssings Gastgeber

Der Geschäftsführer des Thermalresorts hofft, dass in den kommenden Jahren noch mehr Pensionen und Hotels mutig in die Zukunft investieren: „Die Gemeinde investiert – das sollte alle Hoteliers ebenfalls ermutigen“, so Köck. „Wir müssen auch künftig Impulse setzen in den Ort hinein.“ Sein Rat an seine Gastgeber-Kollegen: „Sie sollten auch die vorhandenen attraktiven Fördermöglichkeiten nutzen.“ Interessierte sollten mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises Passau Kontakt aufnehmen. Ansprechpartner seien Josef Kaiser und Heidi Taubeneder.

Ein „Glücksfall“ für Bad Füssing: Neue „Hotelsuiten“ im Herzen des Kurorts

Rund zehn Millionen Euro flossen in das neue Appartementhotel Fidelio im Herzen Bad Füssings, das seit Juli dieses Jahr offiziell in Betrieb ist. „Die Kurgäste sind begeistert“, sagt Bauträger Karl Daschner. 45 hochmoderne Apartments sind im ehemaligen Hotel Oliva entstanden. Bürgermeister Alois Brundobler bezeichnete das Projekt bei der Eröffnung als „Glücksfall“ für den Kurort. „Das neue Appartementhaus erfüllt heutige und künftige Standards, hält modernste ökologische Richtlinien ein und verfügt über viele Annehmlichkeiten, die anspruchsvollen Gästen wichtig sind“, sagt der Bauträger. So bietet die große Tiefgarage neben extragroßen Parkflächen für Autos, was besonders ältere Gäste sehr schätzen, unter anderem auch 90 Stellplätze für Fahrräder. Die Wohnungen selbst verfügen über WLAN- und Internetanschluss und modernste Innenausstattung, unter anderem mit zwei Fernsehern.

Auch Karl Daschner, der bereits beim Bau des allerersten Appartementhauses in Bad Füssing vor über 50 Jahren mit dabei war, ermutigt die Gastgeber zu Investitionen. „Bad Füssing ist vorbildlich bei Parks, Infrastruktur oder Kultur. Die Gemeinde leistet hervorragende Arbeit. Umso wichtiger ist es, dass auch die Gastgeber mitziehen, denn Stillstand ist Rückschritt“, sagt der heute 72-Jährige. „Auch die Häuser, die in die Jahre gekommen sind, müssen investieren, wenn sie langfristig erfolgreich bleiben wollen.“



Richstein's Posthotel:

„Investitionen werden vom Gast belohnt“

Einen mehrstelligen Millionenbetrag hat auch die Familie Richstein-Mürz in den vergangenen Jahren investiert, um ihr Haus fit für die Zukunft zu machen. Bereits 2016 renovierten die Betreiber von „Richstein's Posthotel“ einen großen Teil des Hotels und der Zimmer, schufen einen neuen Wellnessbereich und einen neuen Ruheraum. In diesem Jahr eröffnete die Familie zudem einen neuen Wintergarten. Besonders gut kommen bei den Gästen die großen, aufschiebenden Glasfronten an, beispielsweise beim Frühstück. „Es fühlt sich an, als würde man draußen sitzen“, sagt Johannes Richstein. Der 26-Jährige betreibt das Haus gemeinsam mit seiner Frau Stefanie.

Durch die Investitionen spüren die Richsteins besonders bei der Belegung in der Nebensaison deutlichen Rückenwind: „Unser Publikum ist jünger geworden, unsere Auslastung ist höher“, so Johannes Richstein. Seine Erfahrung: Gäste – auch Stammgäste – wissen, dass Qualität ihren Preis hat.

Bei dem 26-Jährigen und seiner Frau war es der Besuch auf der Hotelschule zwischen 2013 und 2015, der sie für das große Zukunftsvorhaben motivierte: „Als wir den Betrieb von meinen Eltern übernommen haben, wussten wir, dass wir richtig angreifen wollen“, erinnert sich Johannes Richstein. Auch Richstein sagt: „Investitionen wie die unsere werten den gesamten Ort auf und werden vom Gast auch belohnt.“ Durch den neuen Wellnessbereich, den neuen Wintergarten sowie die vielfältigen Angebote im Ort zum Entspannen und Aktivsein sei der Ort und sei auch ihr Hotel für Jüngere interessant geworden. „Das ist ein wichtiger Zukunftsmarkt für Bad Füssing“, so Richstein.



Auch die Thermen und die Gemeinde investieren weiter

„Alle Gastgeber, die in den vergangenen Monaten investiert haben, erfüllen gemeinsam ein Versprechen: Bei uns können Kurgäste, Gesundheits- und Wellnessurlauber schon heute erleben, was Heilbäder und Kurorte in Zukunft ihren Gästen an Entspannung, Fitness und rundum Wohlfühl bieten könnten“, sagt Bürgermeister Alois Brundobler.

Auch in den Thermen wurden zuletzt kräftig investiert: In der Europa Therme entstand eine spektakuläre neue Saunawelt, die sich mit ihren Wohlfühlattraktionen zum Publikumsmagneten entwickelt. Über

den Außenbecken beschattet die Besucher das neue Wahrzeichen der Therme: ein riesiges freitragendes Sonnensegel. Das Johannesbad überrascht seine Besucher 50 Jahre nach der Eröffnung im Eingangsbereich mit neuer, spektakulärer Architektur und im Wellnesszentrum mit ebenso originellen wie komfortablen Entspannungs-Erlebniswel-

ten. An der Therme Eins wurde mit enormem Aufwand ein neuer Thermalwasserbrunnen gebohrt, der langfristig die Versorgung der Therme und der umliegenden Hotels mit dem legendär heilwirksamen ortsgelunden Thermalwasser sichern soll.

Die Ideen für Bad Füssings weitere Expansion liegen bereits in den Schubladen: Unter anderem zwei neue Komforthotels sind bereits in Planung. „Und auch die Gemeinde wird mit Millioneninvestitionen unter anderem in unser ‚Tor des Nordens‘ oder in unseren Freizeitpark weiter alles tun, um Bad Füssing für den Gast von morgen attraktiv zu machen“, sagt der Bürgermeister.



Schmackhaftes vom Bauernhof

Regionalität liegt im Trend: Immer mehr Bad Füssinger Handwerksbetriebe und Landwirte sind Vorreiter beim Weg in eine naturnahe, nachhaltige, ökologische und umweltschonende Zukunft. Davon profitieren vor allem die Verbraucher. Die Gemeinde-Info stellt Bad Füssings innovativste Erzeuger vor.

BIO-BÄCKEREI FISCHER AIGEN



Backen mit allen Sinnen

Frisches, duftendes Bio-Bauernbrot aus dem Holzofen: Damit begeistert der Aigener Bäckermeister Berthold Fischer immer mehr Kunden. Die Biokreis-Bäckerei Fischer in Aigen verarbeitet ausschließlich Bio-Getreide aus der Region. Anfang der 1990er-Jahre übernahmen Berthold und Manuela Fischer den Familienbetrieb

und stellten ihn nach und nach auf Bio um. Heute bietet die Bäckerei weit mehr als ein Dutzend Bio-Brotsorten und verschiedenste Kleingebäcksorten in Bio-Qualität an. Die Bäckerei Fischer mahlt und flockt ihr Vollkorngetreide selber – und zwar täglich frisch. Alle Brote der Bäckerei werden mit Zutaten aus kontrolliert biologischem Anbau hergestellt: eigener Sauerteig, Roggen, Dinkel, Meersalz, Hefe und belebtes Wasser. Möglichst viele Rohstoffe bezieht Berthold Fischer von Bauern aus der Region.

Das Rezept für den Erfolg beschreibt der Bäckermeister so: „Wir verwenden keine Fertigmischungen für unsere Brote. Backen kostet Zeit, denn alle künstlichen und chemischen Mehlverbesserungsmittel und Backhilfsmittel sind tabu. So halten lange Teigruhezeiten unser Brot länger frisch, es behält sein Aroma so über mehrere Tage.“ Noch bis Oktober sind die Fischers auch jeden Freitagvormittag auf dem Bad Füssinger Wochenmarkt sowie am ersten Sonntag im Monat auf dem Bauernmarkt zu finden.

🏠 **Bio-Bäckerei Fischer**
Herrenstraße 6, Aigen

☎ 08537/91046

✉ info@brotgalerie.de

🕒 **Öffnungszeiten:**
Di. - Fr. 6 - 18 Uhr, Sa. 6 - 12 Uhr,
Oktober - April Mittagspause
jeweils von 12.30 - 14 Uhr

🌐 www.brotgalerie.de

FAMILIE WIESER

Auf den Hirsch gekommen

Die große Obstwiese neben dem Appartementhaus der Familie Wieser im Bad Füssinger Ortsteil Wies ist das Revier von knapp drei Dutzend Hirschkühen und etwa ebenso vielen Hirschkälbern. Bereits in den 1990-er Jahren begann die Familie, ihr Wild im eigenen Hofladen auch zu vermarkten. Norbert Wieser schießt und schlachtet die Tiere selbst im eigenen hochmodernen Schlachthaus. Erhältlich ist das Fleisch nicht nur im Hofladen, sondern auch auf dem Bad Füssinger Wochen- und Bauernmarkt. Gerade im Herbst und im Winter läuft der Verkauf besonders gut, sagt Regina Wieser.

Im Hofladen können Wildliebhaber unter anderem Stücke von der Keule, Schulter, Gulasch und vom Hirschrücken erwerben. Mithilfe eines Metzgers stellen die Wiesers auch Wildwurst her: von der Hirschkochsalami bis zum Hirschleberkäse. „Wir garantieren artgerechte Tierhaltung und Fütterung sowie den Verzicht auf Einsatz von Hormonen. Unser Betrieb steht unter ständiger Kontrolle von Gesundheitsbehörde und Tierarzt und wurde mit dem Gütesiegel ‚Qualität aus Bayern‘ ausgezeichnet“, sagt Norbert Wieser.

🏠 **Familie Wieser**
Wies 7, Bad Füssing

☎ 08531/980590

✉ info@eichenhof-bad-fuessing.de

🕒 **Öffnungszeiten des Hofladens:**
Mi., Fr. 16 - 18 Uhr

🌐 www.eichenhof-bad-fuessing.de



KOH'S HOFLADEN

Spezialitäten vom Bauernschinken bis zum Erdäpfelkas

Bis ins 17. Jahrhundert reichen die Wurzeln des Koh-Hofs in Würding zurück. Das landwirtschaftliche Anwesen und auch der Hofname wurden über Generationen weitergegeben. Max und Andrea Wimmer bewirtschaften den Hof seit 1990. Vor über 20 Jahren bereits begannen sie, ihre bäuerlichen Spezialitäten auf den Bauernmärkten der Region zu verkaufen. „Mittlerweile vertreiben wir unsere Schmankerln ausschließlich in unserem Hofladen“, sagt Andrea Wimmer. Dabei arbeiten die Wimmers mit zahlreichen Anbietern aus der Region zusammen wie dem Dandlhof aus Poxöd bei Pocking, der Hofkäserei Haindl, dem Obstbauern Wölkl, den Gefügelhöfen Ertel und Riedl oder der Imkerei Glutzberger.

Zum Sortiment gehören unter anderem Bauernschinken und niederbayerisches Bauerngeräuchertes aus eigener Herstellung, hausgemachte


Wurstwaren und Brozweitspezialitäten, frisches Schweinefleisch


sowie nach alter Tradition gepökeltes Surfleisch oder auch bereits mariniertes Grillfleisch. Rohmilchkäse aus der Hofkäserei sowie Spezialitäten wie der hausgemachte Erdäpfelkas sowie eine große Palette an bäuerlichen Produkten – wie selbstgemachte

Marmeladen und Gelees oder auch ein hausgemachter süß-scharfer Senf – ergänzen das Angebot. „Wir haben in den vergangenen Jahren sehr viele Stammkunden hinzugewonnen“, sagt Andrea Wimmer. Immer mehr Menschen wollten wissen, wo ihre Lebensmittel herkommen. „Davon profitieren wir und sind sehr zufrieden“, betont die Inhaberin. Viele würden lange Anfahrtswege auf sich nehmen, um zum Hofladen zu kommen.

Koh's Hofladen


Untere Inntalstraße 21, Würding

 08531/29626

 info@kohs-hofladen.de

 Öffnungszeiten:

Mi., Fr. 10 - 18 Uhr, Sa. 8 - 12 Uhr
sowie nach Vereinbarung

 www.kohs-hofladen.de




IMKEREI GLUTZBERGER





Eine „honigsüße“ Erlebniswelt


Willibald Glutzberger und seine Ehefrau Renate aus dem Bad Füssinger Ortsteil Irching sind leidenschaftliche Freizeit-Imker mit eigenem Hofladen. Die Familie besitzt heute rund 100 Wirtschaftsvölker. Sie sind die „Lieferanten“ für die Honigwelt, die die Glutzbergers ihren Kunden im eigenen Hofladen präsentieren. Verkaufsschlager Nummer 1 im Laden ist der Blütenhonig. Er macht rund die Hälfte des gesamten Ertrags aus und fängt die Blütenpracht des Frühlings im Glas ein. Auch Rapshonig, Buchweizenhonig und Waldhonig gehören zum Angebot der Honigwelt. Kerzen in allen Formen aus eigenem Bienenwachs – gegossen, gedreht oder gezogen – sind ebenfalls Teil der Palette. Besonders

Schmankerl in den Verkaufsregalen neben Honigbonbons und Honiglikör: die Honignudeln, die Willibald Glutzberger in Bad Griesbach mit seinem eigenen Honig nach besonderer Rezeptur herstellen lässt.

 **Imkermeister**
Willibald Glutzberger
Harter Steig 12, Irching

 08537/1248

 bienen@honigwelt-glutzberger.de

 Öffnungszeiten des Hofladens:
Mo. - Fr. 16 - 18 Uhr, Sa. 9 - 12 Uhr

 www.honigwelt-glutzberger.de


GEIGERHOF

Frische Bio-Eier


Täglich frische Bio-Eier von Hühnern, denen man beim Picken und Scharren auf der Weide zusehen kann: Das ist das Versprechen, das Simon Strangmüller vom Geigerhof seinen Kunden macht. Das Futter für die Tiere baut er auf seinen Ackerflächen rund um den Hof an. Die Hühner bekommen eine spezielle Kräutermischung. Der Betrieb ist nach den strengen „Naturland“-Kriterien zertifiziert. Auf dem Geigerhof leben drei Generationen und alle helfen bei der täglichen Arbeit fleißig mit.

Neben frischen Eiern gibt es auf dem Geigerhof auch verschiedene Eiernudeln, Leindotteröl, Honig und Bruderhahn Bolognese. Auf Anfrage sind auch Brathähnchen und Suppenhennen erhältlich. Seit kurzem hat Simon Strangmüller sein Sortiment auch um Kartoffeln und einige Gemüsesorten erweitert. Mit zum Teil auch eigenem Mehl lässt Simon Strangmüller bei einer Familie aus der Region aus den Hof-Eiern Nudeln herstellen. „Wir spüren, dass sich mehr Menschen mit dem Thema regionale und nachhaltige Ernährung auseinandersetzen“, sagt der Landwirt.

 **Geigerhof**
Simon Strangmüller
Geigen 1, Bad Füssing

 08537/392

 info@geigerhof.bio

 www.geigerhof.bio



**Eine Chance
auch für Gastgeber
und Therapeuten**



„Fitness-Studio“ unter freiem Himmel

Der Fit-Aktiv-Parcours hilft Besuchern in jedem Alter den Rücken zu stärken, Kreuzschmerzen zu reduzieren, Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination zu trainieren. Seit dem Frühjahr ist ein großer Teil jederzeit für jedermann zugänglich. Die Bilanz ist positiv: „Das kommt bei den Gästen hervorragend an“, sagt die Bad Füssinger Diplom-Sportlehrerin Gabi Eichner.

„Die neue Rückenfit-Erlebniswelt ist auch ein einzigartiger Mehrwert Bad Füssings im Wettbewerb – und eine Chance für Bad Füssings Gastgeber, Therapeuten und Kliniken, ihr Angebot noch attraktiver zu machen“, sagt Kurdirektor Rudolf Weinberger. Er hofft, dass künftig noch mehr Hotels und Gesund-

heitsanbieter den Parcours aktiv bewerben und mit ihren Gästen nutzen. „Die meisten Trainingsgeräte dieser besonderen Attraktion sind wie die gesamte Anlage Unikate, die nirgendwo sonst nochmals zu finden sind“, sagt der Kurdirektor.

Das Beste: Die Nutzung von weiten Teilen des Parcours ist kostenfrei. Der Abenteuer-spielplatz schreckt zudem nicht mit großen Höhen oder den Sprung in furchteinflößende Tiefen, er fordert weder großen Mut noch besondere körperliche Fitness. Die neue Rückenfit-Erlebniswelt macht nur eines: spielerisch und mit Spaß den Rücken und den ganzen Körper fit.

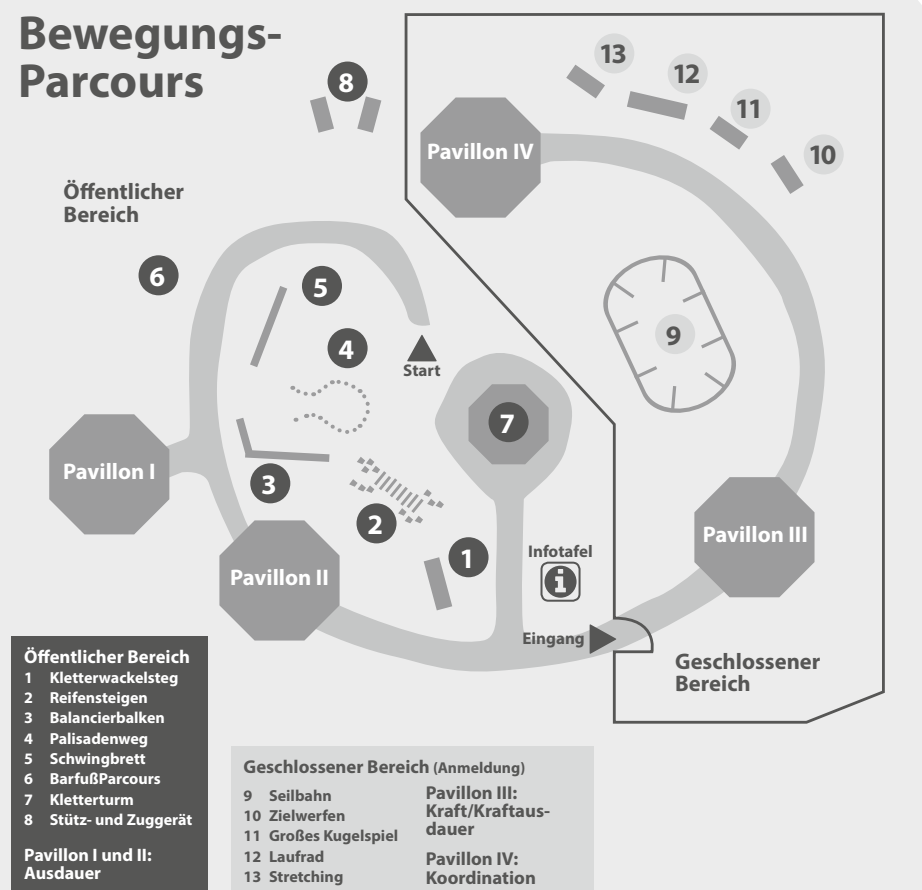
Äußerst positive Erfahrungen

Mehr als ein Jahr dauerten die Tests und die TÜV-Abnahme dieser „Erlebniswelt für einen gesunden Rücken“. Seit diesem Frühjahr können dort acht Übungsstationen und das Trainingsinventar von zwei Trainings-Pavillons von Einheimischen wie von Gästen ohne Voranmeldung beliebig oft benutzt werden. „Die Erfahrungen sind äußerst positiv“, sagt Gabi Eichner. Sie ist eine der Trainerinnen bei der beliebten Bad Füssinger Frühgymnastik. Die letzten Jahre tauschte sie mit ihren Teilnehmern die Kurgymnastik zweimal in der Woche mit dem Bewegungs-Parcours. „Das kam sehr gut an, denn es macht Spaß, sich sinnvoll im Freien zu bewegen“, weiß sie. Die Freude an der Bewegung und die Ganzheitlichkeit würden im Vordergrund stehen.

**„Empfehle jedem, das
einmal auszuprobieren“**

Als Mitgestalterin vor 17 Jahren hofft Gabi Eichner, dass künftig noch mehr Gäste und auch Gastgeber den Wert dieser einzigarti-

Bewegungs- Parcours



gen „Erlebniswelt“ erkennen: „Ich empfehle jedem, das einmal auszuprobieren“, sagt die Trainerin. Der Parcours sei optimal, um die Lust am Sport zu wecken. Auch in eine Walking- oder Radrunde ließe sich der Parcours hervorragend integrieren, um noch mehr Abwechslung in den „Bewegungsalltag“ zu bringen.

Beliebt: BarfußParcours und Licht-Lauf-Reaktions-Gerät

Welche Geräte in dem seit dem Frühjahr frei zugänglichen Bereich sind besonders beliebt? Gabi Eichner fällt die Antwort schwer: „Denn alle Geräte machen Lust aufs Ausprobieren“, sagt sie. Gelenk, Rücken und Koordination stärkende Attraktionen sind hier unter anderem ein Kettenwackelsteg, Balancierbalken, Schwingbrett und Kletterturm.

Auf dem BarfußParcours stimuliert wechselnder Untergrund, von großen Steinen bis zu Sand und Holz, die Reizzonen der Füße. Der Balancierpfad und die Kletterwand schulen die Muskulatur ganzheitlich. Der „Walzentrainer“ ist ein Bad Füssinger Unikat: Bauch und Beine lassen sich dort gleichzeitig trainieren. Eine echte Herausforderung ist der „Quatro-Trainer“, vier Federn mit kurzer Auflagefläche. Im „Vierfüßlerstand“ meistert man verschiedene kräftigende Gleichgewichtsübungen, die die Tiefenmuskulatur des Rückens fordern. Beliebt ist auch das „Licht-Lauf-Reaktions-Gerät“: Dort müssen Nutzer jeweils den nächsten Schritt auf ein leuchtendes Bodenteil setzen. „Das macht viel Spaß und ist für ältere Leute sehr gut geeignet, um die Reaktionsfähigkeit zu schulen und dient der Sturzprophylaxe“, sagt Gabi Eichner.

Kostenloses Probetraining im zweiten Übungsbereich

In dem zweiten Übungsbereich haben Benutzer einen kundigen Therapeuten an ihrer Seite. Hier können Besucher zum Beispiel bei der Fahrt mit der für Bad Füssing exklusiv konstruierten, handbetriebenen Hochbahn oder beim Lauftraining im spektakulären „Hamsterrad“ Herz und Kreislauf stärken. Auch hier gilt: Das erste Probetraining mit fachlicher Anleitung ist für Inhaber einer Bad Füssing Karte, also für die Bad Füssinger Übernachtungsgäste, immer kostenfrei. Eine Anmeldung ist unkompliziert beim Gesundheit ServiceCenter möglich.

Straßen unter der Lupe

Futuristisch aussehende Fahrzeuge sind in den kommenden Wochen in der Kurgemeinde unterwegs. Mit modernster Technologie dokumentieren Experten aus Thüringen dann den Zustand der Bad Füssinger Straßen. Das Ziel: ein punktgenaueres Erhaltungsmanagement, von dem letztlich die Bürger profitieren.

Mehr als 100 Kilometer Straßen dokumentieren die Experten des Ingenieurbüros Lehmann und Partner aus Erfurt in den kommenden Wochen im Auftrag der Gemeinde mit hochauflösenden Messmethoden. Erfasst werden neben den Ortsstraßen auch die Gemeindeverbindungsstraßen und diejenigen Feld- und Waldwege, die für die Erschließung bedeutend sind.

Modernste Messtechnik im Einsatz

An dem innovativen Mess-Fahrzeug befinden sich Laserscanner. Sie ermitteln, wie eben die Straßen sind. Hochauflösende Messkameras sind zudem auf die Straßenoberfläche gerichtet: Sie werden herausfinden, wo es Schäden an den Straßen gibt. Gut für die Bad Füssinger zu wissen: Die Kameras richten sich nur auf die Straßen und die erfassten Bilddaten dienen ausschließlich dienstlichen Zwe-

cken. Die Bilder werden zudem anonymisiert. Personen oder Autokennzeichen werden nicht zu erkennen sein.

Das Ziel der umfassenden Aktion ist ein Erhaltungsmanagement für die Straßen und Wege der Gemeinde, sagt Bürgermeister Alois Brundobler. „Wir können die finanziellen Mittel zur Erhaltung und Reparatur von Straßen und Wegen deutlich zielgerichteter einsetzen, wenn wir deren Zustand genau kennen“, sagt der Rathauschef.

Die Aufnahmen haben zudem einen weiteren Nutzen: Auch Informationen zu Straßenschildern, Hydranten, Straßenlaternen, Kreuzungen oder auch Bäumen werden mit genauen Koordinaten in das Geoinformationssystem Bad Füssings übertragen. Das sind wertvolle Daten beispielsweise für Planauskünfte, die künftig den autorisierten Nutzern der Verwaltung zur Verfügung stehen.



Bad Füssing swingt – mit dem „Glenn Miller Orchestra“

Bad Füssing reiht sich in diesem Jahr wieder ein in eine Reihe renommiertester Gastgeberorte: Das „Glenn Miller Orchestra“ gastierte in den vergangenen Monaten in vielen großen Häusern in ganz Europa – im Friedrichstadt-Palast in Berlin, im Gewandhaus zu Leipzig, in der Alten Oper Frankfurt, im Konzerthaus Wien und in der Music Hall in Moskau. Am 12. Sep-



tember um 19.30 Uhr ist das Orchester in großer Big-Band-Besetzung im Großen Kurhaus zu Gast. Mit vier Trompeten, vier Posaunen, fünf Saxophonen, Klarinette, Bass, Schlagzeug und Piano präsentiert das „Glenn Miller Orchestra“ unter Leitung von Wil Salden eine beeindruckende Performance, die die Menschen aller Altersstufen rund um den Globus begeistert. Thema des Abends: „Jukebox Saturday Night“, eine grandiose Show im Sweet and Swing Sound der 30er und 40er Jahre. Titel wie „What A Wonderful World“, „Blue Moon“, „Everybody Loves My Baby“, „Moonlight Serenade“ und „In The Mood“ werden an dem Abend erklingen.

➤ **Karten erhalten Sie beim TicketService Bad Füssing, Telefon 08531/975-522, E-Mail ticket@badfuessing.de.**

Schuljahresstart in der Musikschule

Die Musikschule im Landkreis Passau bietet auch im Jahr 2019/2020 für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zahlreiche instrumentale und vokale Fächer an. Zudem gibt es Spielgruppen, Ensembles und Chöre. Für kleinere Kinder bietet die Musikschule folgende Fächer an: Musikalische Früherziehung (4 bis 6 Jahre), musikalische Grundausbildung (6 bis 8 Jahre) und Blockflötenanfängerkurse (6 bis 8 Jahre). Leiter Kurt Brunner bittet um rechtzeitige Anmeldung möglichst Anfang September.



➤ **Anmeldeformulare erhalten Sie im Bad Füssinger Rathaus oder online unter: www.landkreis-passau.de/musikschule. Sie können die Dokumente auch unter musikschule@landkreis-passau.de oder 0851/397-622 anfordern.**

Begeisterter Empfang für die BR-Radltour

Es war der krönende Abschluss der 30. Radltour des Bayerischen Rundfunks. Mehr als 1.500 Radfahrer traten Anfang August bei der abschließenden Etappe der teilnehmerstärksten Mehrtages-Radtour in Bayern in die Pedale. Sieben Tage nach dem Start in Bad Staffelstein und 550 Kilometern quer durch Bayern bejubelten viele tausend Schaulustige in Bad Füssing die Freizeitsportler bei der Ankunft. Aktive wie Besucher erlebten am Finalwochenende zwischen Europas beliebtesten Thermen ein unvergessliches Familienfest mit rund 20.000 Besuchern bei zwei Open-Air-Konzerten und dem „Dahoam is Dahoam“-Fa-

milientag, an dem das gesamte Schauspieler-Ensemble der beliebten TV-Serie nach Bad Füssing kam. Bad Füssing war als Zielort der 30. Jubiläums-Radltour des Bayerischen Rundfunks bewusst gewählt worden. Radfahren und Thermalbaden hat im meistbesuchten Kurort Deutschlands seit Jahren Tradition. „Unser großer Dank gilt den Einheimischen und unseren Gästen“, sagen Bürgermeister Alois Brundobler und Kurdirektor Rudolf Weinberger. Gemeinsam und dank einer riesigen Kraftanstrengung aller Beteiligten sei es gelungen, Bad Füssing als exzellenten Gastgeber zu präsentieren.

Foto: BR/Philipp Kimmelzwinger



Ein Vierteljahrhundert im Dienst der Gemeinde

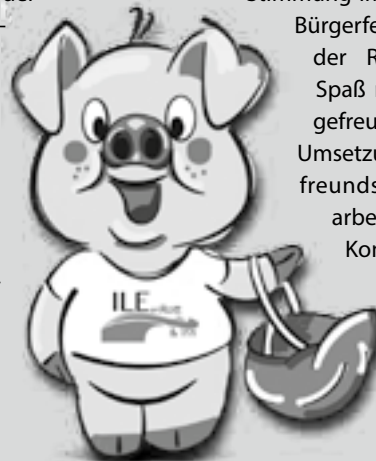
Bauhofmitarbeiter Albert Stempfl hat im August sein 25. Dienstjubiläum gefeiert. Bürgermeister Alois Brundobler gratulierte dem Jubilar und dankte ihm für seine Treue zur Gemeinde als Arbeitgeber. „Mitarbeiter wie Albert Stempfl sorgen jeden Tag dafür, dass unsere Gemeinde für Gäste und Einheimische attraktiv und lebenswert ist“, sagte der Rathauschef. Albert Stempfl arbeitet seit 1. November 1995 im Betriebshof der Gemeinde Bad Füssing.

Der neue „Saurüssel-Radweg“ macht Kooperation „erfahrbar“

Bad Füssing ist Teil einer neuen Radrunde: Der „Saurüssel-Radweg“ verbindet auf 127 Kilometern die zehn Kommunen Bad Füssing, Pocking, Kirchham, Malching, Rottahalmünster, Kößlarn, Tettenweis, Ruhstorf a.d.Rott sowie Neuhaus und Neuburg am Inn miteinander. Die gemeinsam ausgearbeitete Route ist eines der ersten sichtbaren und „erfahrbaren“ Zeichen der Zusammenarbeit dieser Orte in der so genannten „Integrierten Ländlichen Entwicklung an Rott und Inn“ (ILE). An bestehenden Radwegen haben Bauhofmitarbeiter der ILE-Kommunen insgesamt 380 kleine Wegweiser und 13 große Info-Einstiegstafeln montiert. Auf

allen ist ein kleines Schweinchen mit der Beschriftung „Saurüssel-Radweg“ zu sehen. Der Radweg ist für Familien, gemütliche Radler und sportliche Biker gleichermaßen geeignet.

Die offizielle Eröffnung fand bei bester Stimmung im Rahmen des Pockinger Bürgerfestes statt. „Ich hoffe, dass der Radweg vielen Radlern Spaß machen wird. Besonders gefreut hat mich während der Umsetzung die kooperative und freundschaftliche Zusammenarbeit mit jeder einzelnen Kommune“, sagte Radweg-Koordinator Franz Mühldorfer. Das tolle Ergebnis zeige, das sich die Arbeit gelohnt habe.



„Ruhezeiten“ für Laubbläser

Wenn im Herbst die Blätter von den Bäumen fallen, beginnt auch für Laubbläser und Häcksler wieder die Hochsaison. Bitte bedenken Sie aber bei deren Einsatz die Lärmschutzrichtlinien, die in Bad Füssing gelten. Danach sind laute Mäh- und Gartenarbeiten nur zu folgenden Zeiten erlaubt: montags bis samstags von 8 bis 13 Uhr sowie von 15 bis 19 Uhr. „Außerhalb dieser Zeiten – also an Sonntagen und Feiertagen ganztägig – ist der Einsatz verboten“, sagt Hermann Valtlbauer vom Bad Füssinger Ordnungsamt.

Wohin mit Laub, Grün- und Gartenabfällen, die ja besonders auch im Herbst anfallen? Kleine Mengen bis zu einem Kubikmeter können Sie kostenlos im Bad Füssinger Wertstoffhof (Wies 13) abgeben. Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag von 13 bis 17 Uhr (ab 1.11. bis 16 Uhr), Mittwoch und Samstag 9 bis 12 Uhr. Bis zu drei Kubikmeter täglich nimmt die Kompostierungsanlage Pocking an. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr, freitags bis 17 Uhr. Samstag von 8 bis 13 Uhr.

Ein Sommerfest zum 20. Geburtstag von Bad Füssings „Glücksinsel“

Die Bad Füssinger Spielbank feiert ihren 20. Geburtstag vom 6. bis 8. September mit einem großen Sommerfest. Offiziell eröffnet wird das Fest am Freitag, 6. September, um 15 Uhr mit festlichen Ansprachen. Danach spielen der Steyrer Hannes und ab 18 Uhr die Pockinger Stadtkapelle. Zahlreiche Höhepunkte erwarten die Gäste am Wochenende: An beiden Tagen dreht sich von 12 Uhr bis 19.30 Uhr das Glücksrad für einen guten Zweck. Jeweils um 20 Uhr verlost das Team der Spielbank die Hauptpreise. Am Samstag und am Sonntag

gibt es zwischen 10 Uhr und 22 Uhr Live-Musik mit verschiedenen Gruppen aus der Region. Weitere Highlights des Wochenendes sind die Oldtimer-Schau am Samstag nachmittag und am Sonntag der Anschnitt der Geburtstagstorte um 14 Uhr und die Motorradsegnung um 15 Uhr. Festlicher Schlusspunkt der 20-Jahr-Feier: die Millennium Show mit Abschluss-Feuerwerk am Sonntag ab 21 Uhr. Jeweils an den Vormittagen können Neugierige auch die Spielsäle (Automatenspiel, Großes Spiel) besichtigen. Zwischen 15 Uhr und 22 Uhr führen Mitarbeiter in die verschiedenen Spiele ein. Die Erlöse kommen in diesem Jahr dem Ronald McDonald Haus in Passau zugute.

Saubere Wege nach der Ernte

Herbstzeit ist auch Erntezeit. Das Bad Füssinger Rathaus erinnert die Bad Füssinger Landwirte daran, dass jede Straßenverschmutzung vom Verursacher zu beseitigen ist – das gilt auch für Feld- und Waldwege, die nicht geteert sind. Und es gilt folglich auch für Landwirte, die diese Straßen und Wege im Rahmen der Erntearbeiten benutzen. Denn: Wenn es aufgrund der Verschmutzung zu Unfällen kommt, können die Verursacher der Verschmutzung haftbar gemacht werden.



**Verschmutzte
Fahrbahn**



Das gesamte Festival-
Programm finden Sie im
Internet unter:
www.badfuessing.com/kulturfestival.

Einen Flyer mit dem Programm
gibt es außerdem kostenlos
beim Kur- & GästeService im
Bürgermeister-Frankenberger-
Haus.

Bad Füssinger Kulturfestival: Zum 20. Jubiläum singt ein Weltstar

Heute auf den größten Opernbühnen der Welt, am 28. September in Bad Füssing: Das Konzert von Startenor Rolando Villazón ist die Top-Attraktion des diesjährigen Jubiläumsfestivals, das 2019 zehn Tage länger dauert als in den Jahren zuvor.

In wenigen Tagen geht es los: Das Bad Füssinger Kulturfestival zwischen 20. September und 30. Oktober wird auch in diesem Jahr wieder zu einem ostbayerischen Festival-Highlight. „Das Interesse ist wie in den Jahren zuvor groß“, sagt Veranstaltungsleiterin Manuela Bauhuber. Wer noch dabei sein will, sollte schnell sein. Für viele Veranstaltungen gibt es nur noch wenige Karten.

Bis zu 12.000 Besucher kamen in den vergangenen Jahren zu diesem Feuerwerk hochklassiger Unterhaltung in Bayerns beliebtestes Heilbad. Im Jubiläumsjahr 2019

erstreckt sich das Programm über fast sechs Wochen – und es bietet alles vom Big Band-Konzert bis zur Salvador Dali-Ausstellung. „Niederbayern ist um ein Kulturgrößereignis reicher“ lobten die Medien anlässlich des 1. Bad Füssinger Kulturfestivals zur Jahrtausendwende. Jedes Jahr im Herbst bringt das Festival seitdem Stars und Sternchen, große Musik und hochklassiges Unterhaltungstheater ins Herz des Bayerischen Golf- und Thermenlands – mit deutlich günstigeren Konzert-Eintrittspreisen als in den Großstädten von 9 bis 130 Euro für die besten Plätze im Villazón-Konzert.

Wo Sie jetzt noch Karten bekommen

Eintrittskarten im Vorverkauf sind beim TicketService des Kur- & GästeService in der Kurallee 15 erhältlich. Kartenbestellungen sind auch telefonisch unter 08531/975-522 sowie per E-Mail (ticket@badfuessing.de) und online möglich. Restkarten gibt es, sofern verfügbar, vor den Veranstaltungen an der Abendkasse.

„Best Of Swing, Boogie und New Orleans Piano“ mit Jan Luley am 26.9.

Das Bad Füssinger Kurorchester eröffnet das Festival am 20. September. Am 26. September will der Sänger und Pianist Jan Luley das Publikum im Kurhaus verzaubern. In seinem Konzert „Best Of Swing, Boogie und New Orleans Piano“ widmet er sich dem musikalischen Erbe der Südstaaten. Jan Luley studierte Jazz mit Hauptfach Klavier in den Niederlanden und begeisterte bereits bei mehr als 1.500 Konzerten in 17 Ländern Europas sowie in Afrika und den USA. Seine stilistische Vielfalt, seine musikalische Kreativität und seine Virtuosität machen ihn zu einem der vielseitigsten und spannendsten Musiker der heutigen Szene.



„Glücksmomente“ mit Sebastian Reich und Amanda am 27.9.

Am 27. September ist der Bauchredner Sebastian Reich mit seiner „sprechenden Nilpferddame“ Amanda zu Gast. Das neue Programm der beiden heißt „Glückskeks“ und dreht sich um so existenzielle Fragen wie: Ist ein eingeschweißter Keks aus leeren Kalorien, gefüllt mit einem Zettel samt sinnlosem Spruch echt der Weg, über den das Glück mit uns kommunizieren möchte? Und wenn ja, wäre das gut oder schlecht? Und überhaupt, was ist das, Glück? Fragen über Fragen, auf die Amanda dringend eine Antwort sucht. Neben Amanda wird es auch zwei neue Figuren auf der Bühne geben, die jede Menge Glücksmomente, Überraschungen und ein musikalisches Highlight versprechen. Das bereits dritte Solo-Programm des Würzburger Duos eignet sich für die ganze Familie und für alle Altersklassen – vom kleinen Amanda-Fan bis hin zum großen Comedy-Liebhaber.



Ein Tenor von Weltruf in Bad Füssing auf der Bühne

Einer der weltweit erfolgreichsten Tenöre, der aus Mexiko stammende Rolando Villazón, kommt am 28. September nach Bad Füssing. Gemeinsam mit der Kanadierin Carrie-Ann Matheson (Flügel) bringt er ausgewählte „Lieder aus der alten und der neuen Welt“ zu Gehör. Der Abend verspricht besonderen Klanggenuss mit intensiven Gefühlen und sinnlicher Lebensfreude. Seit seinem triumphalen Debüt bei den Salzburger Festspielen 2005 an der Seite von Anna Netrebko erntete er stehende Ovationen in den bedeutendsten Opernhäusern der Welt und erhielt unzählige Auszeichnungen.



„Zigeunerfestival“ am 3.10.

Am 2. Oktober treten die Münchner Symphoniker im besonderen Rahmen der Evangelischen Christuskirche auf. Der Tag der Deutschen Einheit entführt das Bad Füssinger Publikum nach Ungarn: Dann steht das Original „Budapester Zigeunerorchester“ im Kurhaus auf der Bühne. Der Abend verspricht ein „Zigeunerfestival“ mit träumerischen Melodien der Puszta und anfeuernden Tanzweisen, mit Geigen, Zymbal, Klarinetten, Cello, Bratsche, Bass und Gesang. Am 4. Oktober nimmt das Ensemble „Libertango“ Gäste mit auf eine Reise in Klangwelten voll von spannenden Improvisationen.

Pädagogische Spürnase

Kabarett-Liebhaber dürfen sich auf den Auftritt von Christine Eixenberger am 5. Oktober freuen, bekannt unter anderem aus der ZDF-Reihe „Marie fängt Feuer“ und der BR-Comedy-Talkshow „Habe die Ehre“. In ihrem aktuellen Programm „Fingerspitzenlösung“ hält Eixenberger – selbst studierte Grundschullehrerin – ihre pädagogische Spürnase in die aufgeschlagenen Knie der Gesellschaft.



„Austropop“ mit „Ohrwurmgarantie“ am 11. Oktober

Einen musikalischen Ausflug ins Nachbarland mit „Ohrwurmgarantie“ erwartet die Bad Füssinger am 11. Oktober bei „Best of Austropop“ mit der beliebten, einst als STS-Coverband gegründeten Gruppe „Auf A Wort“. Zu hören sein werden Lieder von Reinhard Fendrich, Wolfgang Ambros, Georg Danzer, Peter Cornelius, EAV und vielen mehr. Einen Tag später, am 12. Oktober, ist die Gitarrenkünstlerin Yvonne Zehner, Absolventin des Mozarteums in Salzburg, in Bad Füssing zu Gast. Sie präsentiert unter dem Titel „Zwischen Himmel und Erde“ barocken „Wahnsinn“, spanische Romanzen und Cantilenen unserer Zeit.



Finale mit der Big Band der Bundeswehr

Das Duo Tsuyuki & Rosenboom gilt als eines der aufregendsten Klavierduos der Gegenwart. Am 17. Oktober faszinieren sie mit ihrer „verschwenderischen Klangfarbenpracht“ das Publikum des Kulturfestivals mit ihren „Hommages“. „An der schönen blauen Donau“ heißt die neue, festliche Operettengala, die am 19. Oktober in Bad Füssing zu sehen ist. Ein absolut würdiges Finale: der Auftritt der Big Band der Bundeswehr am 30. Oktober unter dem Motto „40 Jahre Swing, Rock, Pop in Uniform“.



Eine besondere Dali-Ausstellung im Großen Kurhaus

Auch für die Kleinsten bietet das diesjährige Festival wieder einen besonderen Höhepunkt: Am 15. Oktober ist als Gastspiel von „Theater auf Tour“ das Kindertheater „Michel aus Lönneberga“ zu sehen. Eine Ausstellung mit Werken Salvador Dalis begleitet das diesjährige Kulturfestival. Der spanische Künstler beschäftigte sich auf der Höhe seiner Schaffenskraft mit dem Zyklus „Biblia Sacra“, der vom 20. September bis 18. Oktober im Großen Kurhaus Bad Füssing, im Adalbert-Stifter-Saal, zu sehen ist.



Viel Platz für junge Familien

Es ist eine Bad Füssinger Erfolgsgeschichte: Bad Füssing hat in den vergangenen Jahren durch eine gezielte Strategie bei der Vergabe von Grundstücken vielen Familien den Bau eines Eigenheims ermöglicht.

Bad Füssing war und ist beliebt. „Durch die überregionale Bedeutung der Gemeinde als führendes Kurheilbad besteht ein erheblicher Bedarf an Wohnbaugrundstücken“, stellte der Gemeinderat bereits im Jahr 2011 fest. Die Herausforderung damals wie heute: Viele Eigentümer vermieten ihre Wohnungen an Kurgäste. Dieser Wohnraum fehlt zur Dauernutzung. „Besonders benachteiligt von diesem Umstand sind kinderreiche Familien, Familien mit Behinderten, Alleinerziehende und Einkommensschwache. Ein Abwandern der hiesigen Beschäftigten, vorwiegend junger Familien, in kostengünstigere Nachbargemeinden ist bereits seit Jahren feststellbar“, heißt es in den Vorbemerkungen zu den Vergaberichtlinien, die der Gemeinderat 2011 beschloss.

Dieses Regelwerk war ein Paradigmenwechsel – und ist bis heute die Grundlage dafür, dass junge Familien in Bad Füssing kostengünstiges Bauland finden. 2011 beschloss der Gemeinderat ein Punktesystem für die Vergabe von Baugrundstücken. Ein umfassender Katalog an Kriterien liegt dieser Bewertung zugrunde. So gibt es unter anderem Pluspunkte für Ehepaare oder vergleichbare Lebensgemeinschaften, für Kinder unter 12 Jahren oder für diejenigen, die bereits lange in der Gemeinde wohnen oder in Bad Füssing arbeiten. Auch das Einkommen fließt in die Bewertung ein: So gibt es bei einem zu versteuernden Einkommen von bis zu 25.000 Euro bei Alleinstehenden oder 50.000 Euro bei Paaren und Lebensgemeinschaften Pluspunkte. Wer deutlich darüber liegt, erhält

Minuspunkte. Negativ wirkt sich auch aus, wenn Bewerber bereits über eigenes Immobilieneigentum oder Baugrundstücke in oder außerhalb Bad Füssings verfügen.

1.500 Euro Zuschuss für Kinder unter 12 Jahren

„Dieser Kriterienkatalog hat sich sehr bewährt“, sagt Bürgermeister Alois Brundobler. Er ist dem Gemeinderat sehr dankbar, dass er sich vor acht Jahren für diesen Weg entschlossen hat. Teil der Richtlinien ist auch ein besonderes „Zuckerl“: Die Gemeinde fördert den Erwerb eines Grundstückes mit 1.500 Euro Zuschuss für jedes im Haushalt lebende Kind unter 12 Jahren.

„Unsere Vergaberichtlinien sind der einzige Weg, um jungen Familien Eigentum in Bad Füssing zu ermöglichen“, sagt der Bürgermeister. Bewährt habe sich außerdem, dass nur Flächen erschlossen werden, die sich im Eigentum der Gemeinde befinden. Erst kaufen, dann planen und danach erschließen: Dieser Dreiklang sei in den vergangenen Jahren ein wichtiger Schlüssel zum Erfolg gewesen. Dankbar ist der Rathauschef auch den Grundstückseigentümern, die der Gemeinde die Planung neuer Baugebiete erst ermöglicht haben.

Drei neue Baugebiete im Jahr 2020

Alois Brundobler hofft, dass die Vergabestrategie der letzten Jahre auch künftig fortgesetzt wird. Die Grundlagen dafür hat der Gemeinderat in den vergangenen Monaten geschaffen: mit weiteren neuen Baugebieten im Gemeindegebiet, die die vorhandenen Flächen in Füssing und in den Ortstei-

Bad Füssing wächst: Baugebiete im Gemeindegebiet im Überblick

Ortsteil	Baugebiet	Zeitpunkt Erschließung	Parzellen gesamt	Parzellen verkauft	Parzellen frei
Bad Füssing	Füssinger Feld	2005	16	16	0
	Füssinger Feld 2 neu	2020	12		8 + (4)
Würding	Wasnerfeld 1a	2012	7	7	0
	Wasnerfeld 1b	2017	7	5	2
	Wasnerfeld 2 neu	2020	13		13
	Tettland III	2000	27	27	0
Egglfing	Loheland alt	1998	33	33	0
	Loheland neu	2018	6	5	1
	Dominiweg	2011	8	8	0
	Innwerksiedlung neu	2020	4		4
Aigen	Graswinkl	1998	41	39	2

Stand: Juli 2019

len ergänzen. Neu erschlossen werden im Jahr 2020 die Gebiete „Füssinger Feld 2“ mit 12 Parzellen, „Wasnerfeld 2“ in Würding mit 13 Baugrundstücken und „Innwerksiedlung“ mit 4 Bauplätzen. Wie viel diese genau kosten werden, steht noch nicht fest, wie Josef Flock vom Bad Füssinger Bauamt sagt. Die Grundstückspreise werden nach seinen Worten erst nach der vollständigen Erschließung im kommenden Jahr festgesetzt.



Das neue Zuhause der Familie Nader in Würding im „Wasnerfeld“

„Wir fühlen uns rundum wohl hier“

Christopher Nader, seine Frau Miriam und ihr vierjähriger Sohn Julian sind eine der vielen jungen Familien, die in den vergangenen Jahren von der gezielten Grundstücks politik der Gemeinde profitieren. Sie erwarben 2015 einen Bauplatz im „Wasnerfeld“ in Würding. Inzwischen sind sie eingezogen und voll des Lobes: „Wir fühlen uns rundum wohl hier. Der Gemeinde ist etwas sehr Gutes gelungen mit diesem Baugebiet“, sagt Christopher Nader, der mit seiner Ehefrau den „Naderwirt“ in Würding betreibt.

„Es ist so schön zu sehen, wir hier die jungen Familien zusammen leben, man versteht sich gut, es gibt viele Kinder, die alle fast im gleichen Alter sind und es ist einfach schön, sie zusammen aufwachsen zu sehen“, betont der Familienvater. Er erinnert sich genau: Es habe damals sehr viele Bewerber für die Grundstücke gegeben. „Dank der Punktereglung haben wir einen der Bauplätze bekommen“, sagt Nader. Der Kauf sei anschließend sehr unkompliziert gewesen. Sein Fazit: „Die Familienfreundlichkeit Bad Füssings kann ich nur bestätigen, der Ort ist auch mit seinen Angeboten sehr auf das Wohl der Familien ausgerichtet.“ Die Gemeinde sei sehr engagiert – wie beim Bau neuer Spielplätze – und das werde auch angenommen: „Ich beobachte, dass immer mehr junge Familien sich für Bad Füssing entscheiden.“

Tag der Offenen Tür in Bad Füssinger Reha-Kliniken

Am Samstag, den 28. September, laden die Bad Füssinger Reha-Einrichtungen zum Tag der Offenen Tür. Von 10 bis 13 Uhr bietet die Johannesbad-Fachklinik (Johannesstraße 2) zahlreiche Info- und Beratungsangebote. Dazu gehören unter anderem ein Infostand zum Reha-Training zu Hause am Bildschirm, aber auch Führungen durchs Haus und Präsentationen der einzelnen Abteilungen. Von 13 bis 15 Uhr bietet die Klinik Niederbayern (Paracelsusstraße 1) einen Blick hinter die Fassade: Therapeuten zeigen unter anderem, wie man richtig und effektiv an Geräten trainiert. Daneben gibt es eine kostenlose Blutdruck-

und Venenmessung. Ernährungsberater stellen zuckerfreie Snacks vor. Um 13.30 Uhr gibt es eine Klinikführung. Die Europa Therme, Krankenkassen und weitere Partner informieren ebenfalls. Ebenfalls von 13 bis 15 Uhr stellt sich das Refahazentrum Bad Füssing-Passau (Waldstraße 1) vor. Besucher können dort unter anderem an einem Präventions-Check teilnehmen und ihre Hand- sowie ihre Rumpfkraft mittels einer „Back-Check-Analyse“ messen lassen. Auch dort gibt es zahlreiche Infoangebote, unter anderem von der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd und der Therme Eins.

Mehr als 400 Hunde in Bad Füssing

In Bad Füssing gibt es immer mehr „Vierbeiner“. In den vergangenen fünf Jahren stieg die Zahl der gemeldeten Hunde nach Angaben von Gemeindegamkamerer Lothar Gottschaller um mehr als 25 Prozent, oder in absoluten Zahlen von 326 auf 412. Bereits seit 2018 gilt in der Kurgemeinde eine neue Hundesteuersatzung. Danach zahlen Besitzer für ihren ersten Vierbeiner in Bad Füssing im Kurbezirk I 30 Euro Steuer pro Jahr, jeder weitere Hund kostet 60 Euro jährlich. Im übrigen Gemeindegebiet betragen die Abgaben 15 Euro beziehungs-

weise 30 Euro für den Zweit- und Dritthund. Für Kampfhunde werden seit Jahresbeginn 2018 150 Euro pro Jahr an Steuern fällig. In die Kategorie „Kampfhunde der Klasse 2“ fallen in Bad Füssing derzeit drei Vierbeiner. Deren Besitzer erhalten künftig die Möglichkeit, ihren Hund nach den geringeren Steuersätzen bewerten zu lassen. Dazu müssen sie ein sogenanntes Negativzeugnis vorlegen. Dieses bestätigt, dass von den Hunden keine Aggressivität und Gefährlichkeit gegenüber Menschen und Tieren ausgeht.



Was, wann, wo ...

Märkte in Bad Füssing

1.9. und 6.10. Bauernmarkt am Kurplatz
(11 – 16 Uhr)

jeden Freitag Wochenmarkt am Kurplatz
(8 – 12 Uhr)

jeden Dienstag Wochenmarkt am Dorfplatz
Safferstetten (9 – 13 Uhr)

10. und 11.9. Handwerkermarkt am Kurplatz
(9 – 18 Uhr)

Veranstaltungen der katholischen Kurseelsorge

2., 9., 16., 23.9. und 21., 28.10. 19.15 Uhr, Kirchenkonzerte bzw. Orgelkonzerte

4.9. 19.15 Uhr, „Zeit für Gottes Lebenswort – Eine Stunde mit der Bibel“

5., 19.9. und 24.10. 14 Uhr, Spirituelle Kirchenführung mit Kurseelsorgerin Sonya Lorenz

6.9. 19.30 Uhr, Hoagarten mit dem Singkreis Bad Füssing u. a.

11.9. 19.15 Uhr, Bildervortrag „Engel in der Bibel“ – Boten, Begleiter und Beschützer mit Kurseelsorgerin Sonya Lorenz

12.9. und 17.10. 14 Uhr, Meditative Führung durch den Bibelgarten

17.9. und 29.10. 14.30 Uhr, Pfarrcafé im Pfarrsaal Hl. Geist

25.9. 19.15 Uhr, Dia-Multi-Media-Schau „Passau, die Dreiflüssestadt“ mit Buchautor Josef Grünberger

27.9. 19.30 Uhr, Erntedankensingen mit dem Singkreis Bad Füssing u.v.a.

5./6.10. jeweils vor und nach den Gottesdiensten, außer sonntagabends, Verkauf von fair gehandelten Waren (Lebensmittel und Kunsthandwerk)

14.10. 19.15 Uhr, Benefizkonzert mit Armin Stöckl, Janel Frazée und den Geschwistern David, Eintritt gegen Spende

23.10. 19.15 Uhr, Dia-Multi-Media-Schau „Der Inn vom Ursprung bis zur Mündung“ mit Buchautor Josef Grünberger

30.10. 19.15 Uhr, Bildervortrag „Das Labyrinth, uraltes Symbol – neu entdeckt“ mit Kurseelsorgerin Sonya Lorenz mit Gehen des Labyrinths vor der Pfarrkirche im Kerzenschein

31.10. 14 Uhr, Geistlicher Weg durch Bad Füssing mit Kurseelsorgerin Sonya Lorenz

Veranstaltungen der evangelischen Kurseelsorge

jeden Montag 19.30 Uhr, Vortragsabende mit Pfarrer Norbert Stapfer

jeden Dienstag 16.30 Uhr, Kirchenführung, die Atterseebilder in der Christuskirche

jeden Dienstag 19.30 Uhr, Offenes Singen mit KMD Jürgen Wisgalla

jeden Mittwoch 19 Uhr, Meeting der Anonymen Alkoholiker im Evang. Kurseelsorgezentrum

jeden zweiten Donnerstag 15 Uhr, Kaffeenachmittag im Evang. Kurseelsorgezentrum

4.9. 19.30 Uhr, Meditativer Spaziergang durch den Freizeitpark

7.9. 19.30 Uhr, Symphoniekonzert mit dem Mozartensemble OÖ

12.9., 4., 24. und 29.10. 19.30 Uhr, Literaturtreff: Gemeinsam Gedicht entdecken

12.9. und 10.10. 15 Uhr, Spielenachmittag

25.9. und 23.10. 19.30 Uhr, Literaturkreis

2.10. 19.30 Uhr, Symphoniekonzert der Münchner Symphoniker

Hinweis: Veranstaltungen und besonders gestaltete Gottesdienste entnehmen Sie bitte dem Pfarr-, Gäste- bzw. Gemeindebrief und den Schaukästen an den Kirchen!

„Freizeitclub 50+“

Der Freizeitclub 50+ trifft sich immer am 1. Freitag im Monat ab 18.30 Uhr im Gasthaus „Die Hecke“ zur Abstimmung der nächsten Veranstaltungen (Neulinge willkommen). Näheres unter 0151/62643933 (SMS)

„Die 60er e.V.“ Verein für gemeinsame Aktivitäten – Geselligkeiten – Kultur – Unternehmungen

jeden Mittwoch ab 15 Uhr Treff; aktuelle Informationen s. Programm im Kartenvorverkauf und im Foyer des Kur- & Gästeservice; Auskünfte bei Frau Bob, Tel. 08531/310878 und Frau Unger, Tel. 08531/9132656

1. Skatclub e.V.

jeden Montag 19 Uhr Treff in der Hofschänke, Thermalbadstraße 6, Mitspieler sind herzlich willkommen

Veranstaltungen der Bad Füssinger Vereine

6. – 8.9. Sommerfest der Spielbank mit Casinomarkt

14. – 15.9. Lindenstraßenfest

21. – 22.9. Oktoberfest in der Lindenstraße

28.9. Mostpressen der Dorfgemeinschaft Safferstetten am Dorfplatz

6.10. Verkaufsoffener Sonntag

12.10. Flohmarkt des Rotary Clubs am Rathausplatz

31.10. Halloween in der Lindenstraße

Veranstaltungen der Spielbank Bad Füssing

6. – 8.9. Sommerfest – 20 Jahre Spielbank Bad Füssing

10.9. 20 Jahre Spielbank Bad Füssing. Am 10.9.1999 wurde die Spielbank eröffnet.

10.9. 19.30 Uhr, „SMART PHONES“ – smarte Klänge auf vier Saxophonen. Karten online bestellbar unter www.spielbanken-bayern.de

13.9. und 13.10. Lucky Day, heute empfängt Sie Fortuna mit freiem Eintritt und einem VIP-Jeton im Wert von 2 Euro.

27.9. 19.30 Uhr, Kulturbühne – Kabarett, ein lustiger und unterhaltsamer Abend erwartet Sie mit Traudl Wolff und ihrem Programm „Wien für Anfänger“. Karten online bestellbar unter www.spielbanken-bayern.de

28.9. und 26.10. Glücksrad, heute gibt es von 20 bis 24 Uhr attraktive Preise beim Dreh am Glücksrad zu gewinnen.

11.10. 19.30 Uhr, Kulturbühne – Klassik, Sabine Rössert-Koje mit Ensemble und ihrem Programm „Die Diva und der Bass“, Karten online bestellbar unter www.spielbanken-bayern.de

18.10. Vernissage, Eröffnung der Ausstellung der Künstlerin Alexandra Seidl

23.10. 18 Uhr, Casinostammtisch im Restaurant inkl. Spielerklärung und freien Eintritt Reservierung unter Tel. 08531/977944 (Anrufbeantworter)

Veranstaltungen des Tennisclubs Bad Füssing

jeden Mittwoch, ab Oktober jeden 1. Mittwoch im Monat Doppelturnier für Kurgäste und Einheimische, Beginn: 10 Uhr, Treffpunkt 9.30 Uhr Tribüne Platz 1, Doppelturnier für jede Spielstärke, nähere Infos siehe Aushang im Tennisclub

Vital Nachbarschaftshilfe Bad Füssing e.V.

Ihr Verein für die Hilfen im Alltag und gemeinsame Freuden. Sprechstunden Di, Mi, Do von 10 – 12 Uhr im Restaurant Tennis-Campingpark, Tel. 0160/94782693

MUSIKVEREIN Bad Füssing e.V.

Schüler für Blasinstrumente und Schlagzeug gesucht: Oboe, Flöte, Horn, Trompete, Posaune ... Hochqualifizierte Musiklehrer und Leihinstrumente vorhanden, Infos bei Michael Stiglbauer, Tel. 08531/317321 oder 0151/61655616

Veranstaltung der Frauenunion Bad Füssing und der Frauenunion Kirchham

30.10., 15 Uhr Dr. Döblingers geschmackvolles Kasperltheater - „Kasperl und die Stinkeprinzessin“ im Pfarrsaal Hl. Geist, Eintritt: 4 Euro, Karten gibt es im Vorverkauf ab 1.10. (Edeka Kirchham, Tankstelle Augenstein Eggling)

Informationen des ThermenGolfClub Bad Füssing – Kirchham e.V.

Jeden Samstag 11 – 12 Uhr, Kostenlose Golfdemo inkl. Schnuppergolfer, Sie erhalten einen kleinen Einblick über die wichtigsten Grundbegriffe des Golfsports.

- 6.9., 4.10. 9 – Loch Schnapperturnier
Hotel Mühlbach
- 21.9. Charity Turnier Ladies Circle Passau
- 3.10. Gästeturnier gesponsert vom
Hotel Mühlbach
- 5.10. Oktober-Gauditurnier
- 10.10. Gästeturnier gesponsert vom
Thermenhotel Apollo
- 12.10. Last Chance 2019
- 17.10. Gästeturnier gesponsert vom
Wunschhotel Mürz
- 24.10. Gästeturnier gesponsert von den
Holzapfel Hotels

Den aktuellen Platzzustand und nähere Infos erhalten Sie im Golfclubsekretariat unter Tel. 08537/91990 oder unter www.thermengolf.de.

Veranstaltungen der Würdinger Vereine

- 15.9. 13 – 15 Uhr, Zwillingbasar im Bürgerhaus
- 21.9. 15 Uhr, Oktoberfest der Dorfgemeinschaft Würding im Bürgerhaus
- 28.9. 19 Uhr, Heimatabend des Trachtenvereins Gögging im Bürgerhaus

Veranstaltungen der Hubertusschützen Eggfing

alle 14 Tage freitags 17.30 Uhr, Bürger- und Gäste-schießen mit Pfeil und Bogen am Schießplatz am

Innwerk (hinter dem Sportplatzgelände), es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Leihbögen und Ausrüstung sind vorhanden. Treffpunkt: Schießplatz beim Sportplatz Eggfing (bei Regenwetter an der Halle neben Schützenheim), Anmeldungen: Georg Lex jun., Tel. 08537/919694

Treffen der Mutter-Kind-Gruppe Aigen/Inn

Treffen jeden Montag von 9 – 11 Uhr im Benefiziatenhaus Aigen – Auskunft: Sabrina Schönbauer, Tel. 08537/738, E-Mail: hilling666@gmx.de

Veranstaltungen der Aigener Vereine

- 23.9. 19.30 Uhr, Terminabsprache für alle Vereine im Stockhäusl
- 6.10. 10.30 Uhr, Erntedankfest in St. Leonhard
- 15.10. 19 Uhr, Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins mit Neuwahlen im Gasthaus Glaser
- 18.10. 20 Uhr, Jahreshauptversammlung des SVA mit Neuwahlen im Sportlerheim
- 25.10. 19.30 Uhr, Musikantenhoagarten des HTV im Trachtenheim

Öffnungszeiten der Büchereien:

Bücherdreieck Bad Füssing, Kurhausstraße 2a:
Mo, Di, Mi, Fr 15 – 17 Uhr
Kath. Volksbücherei Aigen/Inn, Leonhardiweg 1:
Mo 17 – 18 Uhr, Do 19 – 20 Uhr, So 10 – 11 Uhr
Kur- und Volksbücherei Eggfing, Obere Innalstraße 36: Fr 17 – 18 Uhr (14tägig, lt. Aushang)

Änderungen vorbehalten!

22. Land- und Flohmarkt der Rotarier

12.
OKTOBER

Es ist eine Veranstaltung mit mehr als zwei Jahrzehnten Tradition: Bereits zum 22. Mal veranstalten die Rotarier am 12. Oktober auf dem Bad Füssinger Rathausplatz ihren Land- und Flohmarkt. Zwischen 8 und 17 Uhr erwarten die Besucher neben Flohmarktständen auch kulinarische Köstlichkeiten aus der Region sowie Kultur- und Brauchtumsstände. Ein Zelt mit Musik bietet alle Möglichkeiten für einen geselligen Tag. Der Erlös kommt den Projekten „Kinderfüße brauchen Hilfe“ und „Kleine Hilfe“ in Indien zugute. Die offizielle Eröffnung findet um 10 Uhr statt.



Mundart-Dichter Hans Göttler liest im Leonhardi-Museum

Der für seine temperamentvollen und mitreißenden Vorträge und Lesungen bekannte Mundartdichter Dr. Hans Göttler liest am 13. September ab 19.30 Uhr im Leonhardi-Museum in Aigen. Der Eintritt ist frei. Hans Göttler, „Weißbräu-, Gastwirts- und Kracherlmaacher-Bua“ aus Simbach am Inn, ist Akademischer Direktor an der Universität Passau und vielfach ausgezeichnete Fachmann für altbairische Literatur.



Die Lesung steht unter dem Motto „A'kemma auf meinem Weg“, dem Titel der derzeit im Museum laufenden Ausstellung mit Kunstwerken von Leopold Schmidt. Musikalisch umrahmen Leopold und Andrea Schmidt die Lesung mit eigenen Werken und ihrer „Schnapperl-Gang“.

➤ Die Ausstellung ist noch bis 3. November zu sehen.

Highlights September–Oktober 2019

Do., 5.9.2019
Rundum g'sund. Gesundheits-show zum Thema „Therme-Wellness“, musikalischer Gast: Graziano, Moderation: Romy

Fr., 6.9.2019
„Glühende Gipfel der Romantik“. AQUA PIANO Klavierabend, Alexey Pudinov spielt Werke von Chopin, Brahms, Rachmaninoff u. a.

Do., 12.9.2019
The world famous GLENN MILLER ORCHESTRA directed by Wil Salden – The licensed Orchestra for Europe. Veranstalter: Glenn Miller Orchestra

Fr., 13.9.2019
Jung und frisch ... so ist die Musik der „Mosti Bären“ aus dem österreichischen Mostviertel – egal ob traditionelle Volksmusik oder bekannte Popschlager

Do., 19.9.2019
„s'Klingputzn“ oder „s'Malheur mit der Obrigkeit“. Gastspiel des Tegernseer Volkstheaters

Fr., 20.9.2019
„Ganz ohne Weiber geht die Chose nicht“. Eröffnungsgala des Kurorchesters Bad Füssing sowie Solisten und Tänzern des ungarischen Musiktheaters

Do., 26.9.2019
„Best Of Swing, Boogie & New Orleans Piano“. Sänger und Pianist Jan Luley hat sich diesem musikalischen Erbe verschrieben.

Fr., 27.9.2019
Sebastian Reich & Amanda „GLÜCKSKEKS“. Vom kleinen Amanda-Fan bis hin zum großen Comedy-Liebhaber geeignet

Sa., 28.9.2019
„Liederabend“. Rolando Villazón gastiert mit der Pianistin Carrie-Ann Matheson.

Mi., 2.10.2019
Symphoniekonzert der Münchner Symphoniker. Ludwig van Beethoven: Symphonie Nr. 2; Germaine Tailleferre: „Concertino“ für Harfe und Orchester; Claude Debussy: Danse Sacréé et Danse Profane für Harfe und Streicher

Do., 3.10.2019
„Komm Zigan!“ Ein „Zigeunerfestival“ mit träumerischen Melodien der Puszta und anfeuernden Tanzweisen, mit Geigen, Zymbal, Klarinetten, Cello, Bratsche, Bass und Gesang

Fr., 4.10.2019
Libertango. Mit dem Schwung des Jazz Manouche, der feurigen Musik Südamerikas, Kubas und Andalusens, der Erotik des Tango Argentino, Eigenkompositionen, sowie mitreißenden Improvisationen verzaubert das Ensemble immer wieder sein Publikum.

Sa., 5.10.2019
Christine Eixenberger „Fingerspitzenlösung“ – „komödiantische Nahkampfwaffe“

Do., 10.10.2019
Von Bayern bis Südtirol. Volkstümliches Musik- und Schlagerprogramm

Fr., 11.10.2019
Auf A Wort – „Best of Austropop“. Die Gäste erwartet ein abwechslungsreiches Konzert auf hohem musikalischen Niveau mit einer Zeitreise durch das vielfältige Repertoire des Austropop.

Sa., 12.10.2019
„Zwischen Himmel und Erde“. Gitarrenkonzert Yvonne Zehner – von barockem Wahnsinn, spanischen Romanzen und Cantilenen unserer Zeit

Do., 17.10.2019
„Hommages“
 Variationen zu vier Händen für zwei Klaviere, das Duo Tsuyuki & Rosenboom spielt Werke von Brahms, Lutoslawski, Reinecke, Saint-Saëns.

Fr., 18.10.2019
The Original Salzburg Swing Orchestra. Mit „As long as I'm s(w)inging ...!“ entführt „The Original Salzburg Swing Orchestra“ in die Ära der großen Jazzklassiker.

Sa., 19.10.2019
„An der schönen blauen Donau“. Große Gala der Operette mit Heinz Hellberg als Dirigent und Moderator sowie in „originalen“ Wiener Heurigen Szenen und den beliebtesten Sketches! Musik von Johann Strauß Vater & Sohn, Robert Stolz, Emmerich Kálmán und Carl Zeller

Mi., 30.10.2019
Die Big Band der Bundeswehr: 40-Jahre Swing, Rock, Pop in Uniform



Änderungen vorbehalten!

Informationen & Tickets

Kur- & Gästeservice, Veranstaltungsservice
 Kurallee 15, 94072 Bad Füssing, Tel.: 08531/975-522
 E-Mail: ticket@badfuessing.de, Web: www.badfuessing.com

i Wir sind für Sie da

Rathaus	0 85 31/97 54 50	Therme Eins	0 85 31/9 44 60
Öffnungszeiten: Mo-Fr	8 - 12 Uhr	Europa Therme	0 85 31/9 44 70
Mo, Di, Do	14 - 16 Uhr	Johannesbad	0 85 31/2 30
Kur- & Gästeservice	0 85 31/97 55 80	Störfälle	
E-Mail: tourismus@badfuessing.de		Wasser/Kanal	0170/8 18 20 00
Kurdirektor	0 85 31/97 55 00	Kläranlage	0 85 31/2 46 91
Veranstaltungen	0 85 31/97 55 20	Wasserwerk	0 85 37/3 11
Kartenvorverkauf	0 85 31/97 55 22	Bauhof/	0 85 31/2 46 66
Gesundheit ServiceCenter	0 85 31/97 55 11	Feuerwehrhaus	
Gäste-Service	0 85 31/97 55 63	Wertstoffhof	0 85 37/14 86
Vermieter-Service	0 85 31/97 55 61	(Di./Fr. 13-17 Uhr, Mi./Sa. 9-12 Uhr)	

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Bad Füssing, Rathausstr. 6–8, 94072 Bad Füssing
Presserechtlich verantwortlich: Alois Brundobler, 1. Bürgermeister
Erscheinung: 6 x jährlich, alle 2 Monate
Projektleitung, Redaktion: NewsWork Communication & Publishing AG, Dechbettener Straße 28, 93049 Regensburg
 Tel. 0941/307 410, E-Mail: newswork@newswork.de, Internet: www.newswork.de

Haben Sie Informationen für die „Gemeinde-Info“?

Ihre Ansprechpartner:

Elisabeth Hellmannsberger

Telefon 0 85 31/97 55 04
 Fax 0 85 31/97 55 09
 E-Mail ehellmannsberger@badfuessing.de

Birgit Kreuzhuber -Zöls

Telefon 0 85 31/97 55 03
 Fax 0 85 31/97 55 09
 E-Mail bkreuzhuber@badfuessing.de

Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss:
 4.10.2019 (Ausgabe November/Dezember 2019)

Aus organisatorischen Gründen können wir nur Mitteilungen aufnehmen, die uns bis Redaktionsschluss erreichen.